

Straßenbahn als Chance für Mobilität, Teilhabe, Klimaschutz und Stadtentwicklung

Gremium: Kreismitgliederversammlung Offenbach-Land
Beschlussdatum: 24.09.2026
Tagesordnungspunkt: 2. Diskussion und Antrag: Straßenbahn

Antragstext

- 1 Der Kreisverband Offenbach-Land von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN spricht sich auf Basis
- 2 der vorgeschlagenen Varianten aus der Machbarkeitsstudie für die Weiterführung
- 3 der Planung der Verlängerung der Straßenbahn nach Langen aus.

Begründung

Eine Verlängerung der Straßenbahn von der Frankfurter Stadtgrenze durch Neu-Isenburg über Dreieich bis Langen bietet große Chancen für die beteiligten Städte. Die Machbarkeitsstudie attestiert mit einem außergewöhnlich guten Nutzen-Kosten-Indikator zudem einen großen gesamtwirtschaftlichen Nutzen. Der Kreisverband Offenbach-Land von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN begrüßt das Projekt.

Mobilität als Daseinsvorsorge zur sozialen Teilhabe

Eigenständige Mobilität ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe, die niemanden ausschließen soll. Diesem Anspruch bringt uns das Straßenbahnprojekt näher, denn es sichert selbstständige Mobilität für Menschen, die ohne Auto unterwegs sein wollen oder müssen, wie Kindern oder Senioren*innen.

Zum einen würde eine Straßenbahn die Zuverlässigkeit des ÖPNV-Systems zwischen Langen und Frankfurt stärken. Zum anderen würde sie zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten und Einrichtungen der Daseinsvorsorge wie Arztpraxen in den beteiligten Kommunen anbinden. Besonders vorteilhaft wäre eine Anbindung der Asklepios-Klinik in Langen, wenn diese möglichst nah am Eingang der Klinik liegt.

In Zeiten steigender Benzinpreise können eine Straßenbahn und erschwingliche Flatratetickets wie das Deutschland-Ticket bezahlbare Mobilität für alle sichern.

Großer gesamtwirtschaftlicher Nutzen

Die Machbarkeitsstudie der Straßenbahnverlängerung analysiert unter anderem die gesamtwirtschaftlichen Kosten und Nutzen des Projekts. Die Straßenbahnverlängerung erreicht in der Variante bis Langen ein herausragend gutes Verhältnis der Nutzen zu den Kosten. Es handelt sich also aufgrund der sehr guten innerstädtischen Erschließung der Anliegerkommunen um ein sehr lohnendes Projekt, von dem viele Menschen und lokale Unternehmen profitieren können.

Städtebauliche Chancen und Klimaanpassung

Als effizientes Verkehrsmittel mit großer Kapazität entlastet eine Straßenbahn den Verkehr. Wenn Autoverkehr in unseren Städten wegfällt, weil er nicht mehr notwendig ist, dann steigert das die Lebensqualität. Zugleich wird dem Wachstum an Einwohner*innen in den Kommunen Rechnung getragen.

Die Straßenbahnverlängerung eröffnet Möglichkeiten zur Umgestaltung des Straßenraums mit Entsiegelung, mehr begrünten Flächen und mehr Aufenthaltsqualität. So kann dieses Verkehrsprojekt zu einem angenehmeren Stadtklima beitragen und der zunehmenden Hitzebelastung entgegenwirken.

Über die konkrete Ausgestaltung hinaus liegt eine große Chance des Projekts im engeren Zusammenwachsen der drei Kommunen. Die Straßenbahn bringt die Menschen, Vereine und Unternehmen näher zusammen.

Klimaschutz und Luftqualität

Eine Straßenbahn verbessert nicht nur das Stadtklima, sondern trägt auch zum globalen Klimaschutz bei. Eine Verlagerung des Verkehrs vom Autoverkehr und den bislang im Kreis Offenbach fahrenden Dieselnissen hin zur Straßenbahn würde die CO₂-Emissionen massiv senken. Das ist besonders relevant, da der Verkehr zu den größten Verursachern von CO₂-Emissionen in unseren Städten zählt. Gleichsam wird auch die Luftqualität verbessert, die maßgeblich durch den Verkehr beeinträchtigt ist.

Finanzen

Die Finanzsituation der hessischen Kommunen ist mehr als angespannt. Die Baukosten der Straßenbahn sind mit absehbar 90% förderfähig, trotzdem bleiben erhebliche Kosten für die Kommunen. Um sowohl die Investitionskosten als auch langfristig die Betriebskosten bestreiten zu können, benötigen die beteiligten Kommunen dringend eine bessere Finanzausstattung durch Land und Bund – genau dafür streiten wir Grünen.

Die Straßenbahn ist jedoch eine wichtige Zukunftsinvestition mit hohem gesamtwirtschaftlicher Nutzen. Ein solches wichtiges langfristiges Projekt soll nicht an der aktuell schwierigen Finanzlage der Kommunen scheitern. Auch wegen solche Investitionen setzen wir Grünen uns auf allen politischen Ebenen für die finanzielle Handlungsfähigkeit der Kommunen ein.

Da auch Frankfurt von der Umleitung der Pendlerströme auf den ÖPNV profitiert, sprechen wir uns für eine weitere finanzielle Beteiligung der Stadt Frankfurt an dem Projekt aus.